



Zur sofortigen Veröffentlichung

Corbis eröffnet Sygma Preservation and Access Facility

Neue Einrichtung bei Paris sichert den Erhalt der einzigartigen Sygma-Fotokollektion für mehr als tausend Jahre und macht die Bilder gleichzeitig für Fotografen, Rechercheure, Ikonografen, Historiker und Kreative in aller Welt zugänglich

PARIS (15. Mai 2009) - Corbis (www.corbis.com), ein führender Anbieter visueller Medien für die Kreativbranche, gab heute die Eröffnung der Sygma Preservation and Access Facility bekannt. Die Einweihung dieser Einrichtung für den Erhalt und den Zugang zu der Kollektion stellt den Höhepunkt der Sygma Preservation and Access Initiative dar, die 2004 ins Leben gerufen wurde. Die Bekanntgabe erfolgte im Rahmen einer Veranstaltung in der neuen Einrichtung bei Paris, an der Fotografen, Fotoeditoren, Regierungsvertreter sowie leitende Mitarbeiter von Corbis und Locarchives teilnahmen. Das auf die Verwahrung von Dokumenten spezialisierte Unternehmen Locarchives zeichnet für den Bau der Einrichtung verantwortlich.

Die Sygma Preservation and Access Facility, Höhepunkt von mehr als fünf Jahren Arbeit, stellt sicher, dass die 50 Millionen Negative, Abzüge, Farbdiaspositive und Kontaktbögen sorgfältig konserviert werden und gleichzeitig problemlos für Fotografen, Rechercheure, Ikonografen, Historiker sowie Fotoeditoren und Art-Direktoren zur Recherche und Wiederentdeckung von Bildern zugänglich sind.

„Die Sygma Preservation and Access Facility ist Ausdruck unseres Engagements für den Erhalt der bedeutenden Sygma-Kollektion“, so Gary Shenk, CEO, Corbis. „So viele talentierte Fotografen haben zu Sygma beigetragen und wir fühlen uns geehrt, diese Schätze für die Gegenwart und Zukunft schützen und zugänglich machen zu können.“

Mit Unterstützung von Henry Wilhelm, einem Experten für die langfristige Konservierung von Fotografien, der 2006 eine eingehende Untersuchung der Sygma-Kollektion für Corbis durchgeführt hatte, entwickelte und baute Locarchives eine spezielle Einrichtung zur Konservierung der Sygma-Kollektion in Garnay, rund 45 Minuten von Paris entfernt. Der Standort unweit von Paris macht es Interessenten leicht, die Archive persönlich zu besuchen. Die 800 Quadratmeter große Einrichtung verfügt über rund 7.000 Regalmeter in einer temperatur- und feuchtigkeitsregulierten, luftdichten Umgebung mit modernsten Brandschutz- und Sicherheitsvorrichtungen.

„Das umfassende analoge und digitale Konservierungsprogramm bewirkt systematisch eine feuchtigkeitsregulierte Kühlung bei minus 20 °C, um das allmähliche Verblässen der Farben zu stoppen und den Zerfall der Acetatfolie der unersetzlichen Originale zu verhindern“, erklärt Wilhelm.

„Um die hochauflösenden Digitalscans der Fotos sowie die Digitalaufnahmen zu erhalten, die in den letzten Jahren von Fotografen angefertigt wurden, hat Corbis sichere Server mit ortsfernen Backup-Systemen installiert.“

„Wäre die Kollektion weiter unter den unregulierten Zimmertemperatur-Bedingungen gelagert worden, denen sie so viele Jahre lang ausgesetzt war, wäre sie noch vor Ende dieses Jahrhunderts zerfallen“, so Wilhelm weiter. „Die neue Sygma-Einrichtung sichert den Erhalt und die Zugänglichkeit dieses einzigartigen Erbes der Sygma-Fotografen für das französische Volk - und die ganze Welt - auf mehr als Tausend Jahre hinaus.“

Während die Originale in der Einrichtung zugänglich sind, hat Corbis mit Fotografen zusammengearbeitet, um die bedeutendsten Bilder der Kollektion zu ermitteln und zu digitalisieren, damit sie auf der Corbis Webseite zur Verfügung gestellt werden können. Im Laufe der letzten Jahre hat Corbis weitere 80.000 Fotos digitalisiert, so dass die Gesamtzahl an Bildern aus der Kollektion, die online verfügbar sind, nun bei mehr als 800.000 liegt.

Seit Corbis 2004 mit der Initiative begann, hat ein spezielles Team von Corbis-Archivaren an der Neuorganisation der Kollektion gearbeitet, um die Bilder nach Fotografen anstatt nach Themen zu klassifizieren, und Editoren haben neue Bilder ausgewählt, um sie in digitalem Format besser anbieten zu können. Darüber hinaus kontaktierte Corbis mehr als 10.000 Fotografen, um sich zu versichern, dass sie an der Initiative teilnehmen wollten. Währenddessen suchte Corbis nach einem passenden Standort für die neue Einrichtung und gab den Bau in Auftrag.

„Corbis hat in eine erstklassige Einrichtung investiert, die speziell für die langfristige Konservierung der Sygma-Kollektion entwickelt wurde“, so Pierre Fonlupt, Präsident, Locarchives. „Das fotografische Vermächtnis, das hier bewahrt wird, ist wirklich ehrfurchtgebietend und wir sind stolz, Teil dieses Projekts zu sein.“

Sygma ist eine der eindrucksvollsten Kollektionen dokumentarischer Fotografie weltweit. Sie bildet ein unschätzbare historisches Archiv wichtiger Personen und Ereignisse in Frankreich, Europa und der ganzen Welt. Ihre neun separaten Kollektionen umfassen Material aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Unter den Bildern aus den 50er und 60er Jahren befinden sich Fotos von Apis, Universal Photo, Interpress, Spitzer, Reporter Associés und anderen Agenturen. Die Kollektionen aus den 70er sowie jüngeren Jahren enthalten berühmte Bilder aus den Kategorien Fotojournalismus, Nachrichten, Magazine, Stars und Porträts der Sygma-Fotoagentur, sowie Fernseh- und Filmset-Aufnahmen von Kipa und Sportereignisse von Tempsport.

###

Über Corbis

Corbis ist ein international führendes Unternehmen im Bereich digitale Medien, das eine große Vielfalt preisgekrönter zeitgenössischer, historischer und Unterhaltungsfotos sowie eine umfassende Palette an Illustrationen und Filmmaterial anbietet. Corbis Bilder werden Tag für Tag rund um den Globus in der Werbung, den Medien und in der Unternehmenskommunikation eingesetzt. Corbis hat seinen Hauptsitz in Seattle und verfügt über 18 Niederlassungen in Nordamerika, Europa, Asien und



LOCARCHIVES

Australien, die Dienstleistungen für Kunden in mehr als 50 Ländern weltweit erbringen. Weitere Informationen unter www.corbis.com.

Zusätzliche Informationen oder Bilder aus der Sygma-Kollektion (nur Presse):

Susanne Mendack
Corbis Germany/Austria/Switzerland
Tel.: 0211.436 03 44
susanne.mendack@t-online.de